

I. Quartal 2019

Quartalsinformation

zum 31. März 2019

des Konzerns der
WASGAU Produktions & Handels AG



Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

„Die deutsche Wirtschaft ist verhalten in das Jahr 2019 gestartet.“
(Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Pressemitteilung März 2019)

Die konjunkturelle Entwicklung bereitet den volkswirtschaftlichen Beobachtern, wie auch den Verbrauchern Sorgen, kann ihnen die Kauflaune bisher jedoch nicht verderben. Unterstützt wird das Konsumklima durch die Entwicklung am Arbeitsmarkt und der Löhne im ersten Quartal 2019. Dies zeigt sich - Meldungen der GfK (Gesellschaft für Konsumforschung) zufolge - im stabilen Konsumklima, trotz wirtschaftlicher Risiken.

Die Umsätze im Einzelhandel mit Lebensmitteln, Getränken und Tabakwaren blieben - laut destatis - in den ersten drei Monaten 2019 real um 0,7 % hinter denen des Vorjahres zurück. Dieser Rückgang ist insbesondere auf kalendarische und saisonale Effekte zurückzuführen, die zu einem realen Umsatzrückgang im März von 5,7 % führten.

Ertragslage

Im Konzern der WASGAU Produktions & Handels AG (WASGAU Konzern) konnten in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 Umsatzerlöse in Höhe von 125,9 Mio. Euro erzielt werden. Im Wesentlichen durch die Verschiebung des bedeutsamen Ostergeschäfts ins zweite Quartal 2019 sind die Umsätze mit dem Vorjahreszeitraum (VJ 130,4 Mio. Euro) nicht vergleichbar.

Betrachtet man die Umsatzentwicklung auf Ebene der Segmente so zeigt sich im Segment Einzelhandel ein leichter Rückgang auf 93,6 Mio. Euro (VJ 94,3 Mio. Euro).

Im Segment Großhandel ist der Umsatz mit 32,3 Mio. Euro um 3,8 Mio. Euro geringer als im Vorjahreszeitraum (36,1 Mio. Euro).

Die Erstanwendung des Rechnungslegungsstandards IFRS 16 „Leasingverhältnisse“ zum 1. Januar 2019 beeinträchtigt die Vergleichbarkeit von EBIT und EBITDA in erheblichem Maße. Die Bilanzsumme erhöht sich durch die Erstanwendung des neuen Standards deutlich. Auch innerhalb der Cashflow Rechnung ergeben sich Verschiebungen zwischen den einzelnen Bereichen.

Das Konzern-EBIT beträgt zum Ende des ersten Quartals -1,1 Mio. Euro und ist um 0,8 Mio. Euro unter dem Vorjahres-EBIT von -0,3 Mio. Euro.

Vermögenslage

Die Investitionen betragen in den ersten drei Monaten des Jahres 2019 1,9 Mio. Euro (VJ 3,8 Mio. Euro). Davon entfiel der wesentliche Teil auf Modernisierungen im Filialnetz, sowie auf Investitionen in den Produktionsbetrieben.

Die Bilanzsumme liegt mit 315,5 Mio. Euro um 117,1 Mio. Euro über der zum 31. Dezember 2018. Die Eigenkapitalquote verringert sich infolge dessen auf 26,4 % (31. Dezember 2018 42,9 %).



Finanzlage

Der WASGAU Konzern war im Berichtszeitraum jederzeit in der Lage seine Finanzverpflichtungen zu erfüllen.

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit ist mit -5,1 Mio. Euro um 5,0 Mio. Euro geringer als im Vorjahreszeitraum (Vj. -0,1 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Investitionstätigkeit beläuft sich auf -1,9 Mio. Euro (VJ -3,7 Mio. Euro). Der Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit beträgt -3,1 Mio. Euro gegenüber 0,3 Mio. Euro im Vorjahr.

Chancen, Risiken und Prognose

In ihrer Frühjahrsprojektion geht die Bundesregierung für die Jahre 2019 und 2020 von einem preisbereinigten Wirtschaftswachstum, gemessen am Bruttoinlandsprodukt, von 0,5 % bzw. 1,5 % aus. Als Ursachen für das verlangsamte Wachstum werden insbesondere der Brexit und Handelskonflikte aufgeführt.

Unter Berücksichtigung der konjunkturellen Gesamteinschätzung ergeben sich, für den WASGAU Konzern, für das Geschäftsjahr 2019, keine wesentlichen Neueinschätzungen im Vergleich zu den im Konzernabschluss zum 31. Dezember 2018 getroffenen Aussagen zur Risikosituation.

Auf Basis der bisherigen und der erwarteten Geschäftsentwicklung geht der Vorstand der WASGAU Produktions & Handels AG, wie bereits in der Ad-hoc Mitteilung vom 6. Dezember 2018 veröffentlicht, weiterhin davon aus, im Gesamtjahr 2019 ein Konzern-EBIT von 8,0 bis 9,0 Mio. Euro zu erreichen und erwartet dabei für das erste Halbjahr 2019 ein Konzern-EBIT von 2,2 bis 2,7 Mio. Euro und für das zweite Halbjahr ein Konzern-EBIT von 5,8 bis 6,3 Mio. Euro.

Darstellung der Zahlen in der Quartalsinformation

Sämtliche Zahlen sind exakt berechnet und anschließend auf T-Euro (Tausend Euro) bzw. Mio. Euro (Millionen Euro) gerundet. Der Berechnung von Verhältniszahlen liegen die exakten Werte zugrunde.



QUARTALSINFORMATION

I. Quartal 2019
WASGAU Produktions & Handels AG - Konzern -



Konzernzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG für den Zeitraum

	Q1 2019 T-Euro	Q1 2018 T-Euro
Umsatzerlöse	125.905	130.368
- Segment Einzelhandel	93.605	94.313
- Segment Großhandel	32.300	36.055
Rohertrag	43.447	44.052
Personalaufwand	26.498	26.070
Finanzergebnis	-923	-439
EBITDA (EBIT vor Abschreibungen)	5.958	3.082
EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern)	-1.068	-316
- Segment Einzelhandel	-1.065	-912
- Segment Großhandel	1.173	1.979
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	-5.095	-142
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-1.893	-3.715
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-3.131	338

Konzernkennzahlen der WASGAU Produktions & Handels AG zum Stichtag

	31.03.2019 T-Euro	31.12.2018 T-Euro
Bilanzsumme	315.463	198.446
Eigenkapitalquote	26,4 %	42,9 %
Anzahl Mitarbeiter	3.815	3.850

Pirmasens, den 9. Mai 2019

WASGAU Produktions & Handels AG

Der Vorstand

